

Die 5 besten Möglichkeiten, einen Business Case für Cloud Data Integration zu erstellen

Die Quantifizierung der Auswirkung von Informatica Cloud Data Integration im Hinblick auf die Nutzung essenzieller Daten-Assets, die Stärkung der Innovationskraft und die Verbesserung der Finanzergebnisse

Inhalt

Zusammenfassung	3
- Informatica Cloud Data Integration	3
- Eine Geschäftswertanalyse	4
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten	5
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Höhere Produktivität für Datennutzer	6
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten	7
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit	8
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance	9
Eine repräsentative Geschäftswertanalyse	11
Cashflow	13
Ergebnisse & Zusammenfassung	17
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung	17
Anhang	18

Zusammenfassung

Unternehmen in Branchen, die sich durch hohe Innovationskraft oder besonders komplexe Betriebsabläufe auszeichnen, müssen besonders aktiv nach Chancen suchen, mit denen sie sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können. Vielfach lassen sich diese Chancen in den Erkenntnissen finden, die sie aus einem verfügbaren Daten-Asset gewinnen. Ein solches Daten-Asset können Batch- oder Echtzeit-Streamingdaten sein, aus unterschiedlichen Quellen generierte, strukturierte, unstrukturierte oder halbstrukturierte Daten; von einem vertrauenswürdigen Partner, Berater oder Lieferanten freigegebene Daten, integrierte Daten aus einem übernommenen Unternehmen oder aggregierte Daten von Bestandskunden oder potenziellen Kunden. Versäumt es ein Unternehmen, diese Daten zu nutzen, verpasst es unter Umständen entscheidende Gelegenheiten, sein Angebotsprofil zu verbessern. Oder noch schlimmer, ein agilerer Wettbewerber nutzt das Daten-Asset für sich selbst.

Aber selbst in Unternehmen, die bestrebt sind, die relevanten Daten-Assets zu nutzen, scheitert es manchmal an den Finanzen. Das kann der Fall sein, wenn die Zeit, die zur Erfassung des Assets benötigt wird, über den Zeitrahmen hinausgeht, in dem die Daten ihren Wert behalten. Oder wenn die Daten-Assets des Unternehmens in Silos liegen und nur unter größtem Aufwand in eine Einzelansicht gebracht werden könnten, um sie mit anderen Quellen zu integrieren. Für eine kontextuelle Datenanalyse müssen den primären Datensätzen mehrere Dimensionen hinzugefügt werden. Ohne über alle relevanten Daten zu verfügen, bleiben Entscheidungsträger in ihren Strategiefindungen oft eingeschränkt.

Führende Unternehmen dieser Branchen suchen, extrahieren und integrieren Insights aus unterschiedlichen Datenquellen, um Entscheidungsgrundlagen für ihre Betriebsabläufe, die Formulierung von Strategien oder die Planung von Produkt-Roadmaps zu erhalten. Nachzügler-Unternehmen hingegen verpassen oft ihre Chance oder reagieren nur verzögert auf das sich weiterentwickelnde Geschäftsumfeld – wenn überhaupt.

Informatica Cloud Data Integration

Wie können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Operations- und Planungsabteilungen mit relevanten, zeitnahen, genauen und vollständigen, vertrauenswürdigen und verarbeitbaren Daten versorgt werden? Eine Lösung muss genügend Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit bieten, um Data Engineers, Datenanalysten, ETL-Entwicklern oder Datenarchitekten den Zugang zu Daten aus einem möglichst breiten Spektrum von Quellen zu geben. Gleichzeitig darf sie die Ressourcen und Projektfristen nicht sprengen.

Um ein breites Spektrum von Datenquellen nutzen zu können, benötigen Unternehmen eine Datenmanagement-Plattformen, die leicht bedienbar und kosteneffizient ist. Informatica Cloud Data Integration, ein Low-Code/No-Code-Datenintegrationsdienst von Intelligent Data Management Cloud™ (IDMC), bietet Unternehmen jeder Größenordnung die nötige Leistungsfähigkeit und Flexibilität, die Daten virtuell umzuwandeln und anzureichern, unabhängig davon, wo sie sich befinden. Auf der Grundlage einer KI-basierten, auf Mikrodiensten gestützten PaaS-Lösung (Platform-as-a-Service) der nächsten Generation ermöglicht Informatica Cloud Data Integration es einem Unternehmen, Hunderte von Anwendungen, Datenbanken, Streaming- und Dateiquellen zusammenzubringen. Informatica Cloud Data Integration gibt mithilfe von CLAIRE®, der Metadaten-basierten Engine von IDMC, KI-Empfehlungen zur Erstellung von Zuordnungen und Dateiformaten für Parsing-Daten und zur Leistungsoptimierung bei umfangreichen und komplexen Verarbeitungsjobs.

Wenngleich die geschäftsverbessernden Chancen durch Cloud-Datenintegration riesig sind, sind sie nicht immer leicht zu erkennen oder im Rahmen einer Finanzanalyse zu quantifizieren. IT-Führungskräfte und Datenexperten müssen deshalb den erwarteten Wert so kommunizieren, dass geschäftliche Stakeholder ihn erkennen und anwenden können. Dieses Paper zeigt, basierend auf Geschäftswertanalysen, fünf Chancen mit hohem Business Value auf, die wir mit unseren Kunden bereits realisiert haben. Zu diesen Möglichkeiten zählen:

- Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten
- Höhere Produktivität für Datennutzer
- Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten
- Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit
- Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance

Eine Geschäftswertanalyse

In diesem Paper nehmen wir einen fiktiven Automobilhersteller als Beispiel. Dieses Unternehmen versucht, seine Praktiken zur Datenintegration zu verbessern. Wir werden auch zeigen, wie Unternehmen anderer Größe mithilfe von Informatica Cloud Data Integration Chancen der Wertsteigerung finden können.

Jährlicher Business Value mit Informatica Cloud Data Integration (mittleres Szenario)



In den folgenden Abschnitten erläutern wir die Annahmen, Daten und Berechnungen, anhand derer wir den Geschäftswert für jede Kategorie quantifizieren, wie im obigen Diagramm gezeigt. Wir bedienen uns dreier Szenarien – niedrig, mittel und hoch –, um die Bereichsspannen der möglichen Ergebnisse zu schätzen.

Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten

In vielen Branchen kann der erwartete Erfolg einer Werbekampagne, eines Projekts oder einer Produktverbesserung zum einen von der Zeit bis zur Markteinführung, zum anderen von der innewohnenden Effektivität der jeweiligen Kampagne beeinflusst werden. In einer wettbewerbsintensiven Branche kann auch eine wohldurchdachte Initiative an Wirkung verlieren, wenn sich die Produktion verzögert. Zu einer besonderen Herausforderung kann die Zeit bis zur Markteinführung werden, wenn zuvor Erkenntnisse aus einer heterogenen Sammlung von Datenquellen integriert, kombiniert und hergeleitet werden müssen. Informatica Cloud Data Integration verkürzt die Zeit bis zur Markteinführung, indem es sowohl den technischen als auch den nichttechnischen Mitarbeitern das Hinzufügen neuer Datenquellen erleichtert. Dadurch können Geschäftsbetreiber ihre Werbekampagnen oder -projekte schneller und oft mit stärkerem Impact starten.

Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten

In einem komplexen Umfeld kann für eine Werbekampagne, ein Projekt oder eine Produktverbesserung der Input aus einem breiten Spektrum von Quellen – Partnern, Kunden, Lieferanten, internen Abteilungen und anderen – gefordert sein. Häufig ist auch für einen kritischen Einblick in Markttrends oder Kundenverhalten die Integration von Daten aus Quellen notwendig, die bisher nicht genutzt wurden. Verzögert sich auch nur einer dieser Inputs, weil die Datenintegration nicht bewältigt wird, kann die ganze Kampagne gefährdet sein: Der Markt kann sich in der Zwischenzeit verlagern, oder es sind Wettbewerber zur Stelle, die den Leerraum sofort füllen.

Informatica Cloud Data Integration vereinfacht das Hinzufügen von Datenquellen über eine codeless, GUI-basierte, intuitive Benutzeroberfläche. Zudem bietet die Lösung vorkonfigurierte Vorlagen, an denen sich auch nichttechnische Nutzer in komplexen Umgebungen frei bedienen können. Die Lösung bietet optimierte Konnektoren zum effizienten Massen- und inkrementellen Laden von Milliarden Datensätzen sowie die Flexibilität, vielfältigste potenzielle Datenquellen zu vereinen. Das Ergebnis sind eine schnellere Entwicklung, ein um bis zu 80 % reduziertes Volumen an Datenintegrationsaufgaben¹ und eine verkürzte Produktions-Vorlaufzeit für die Kampagnen.

Mit Informatica Cloud Data Integration können Unternehmen bestimmte Data Engineering-Initiativen schon während der Entwicklungsphase starten, noch bevor die vollständige Wertrealisierung begonnen hat.

	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Anzahl der pro Jahr gestarteten neuen Werbekampagnen und Programme		80		Pro Programm-Management
Anteil der neuen Werbekampagnen und Programme, die neue Datenquellen erfordern		25 %		Schätzwert pro Datenarchitektur-Team
Gesamtzahl der betreffenden Werbekampagnen und Programme		20		Berechnung
Durchschnittlicher, monatlich generierter Wert pro Ereignis		75.000 US-Dollar		Schätzwert pro Programm-Management
Erwartete Verkürzung der Zeit bis zur Einführung (Monate)	1,0	1,5	2,0	Schätzwert pro Datenarchitektur-Team
Jährlicher Nutzen	1.500.000 US-Dollar	2.250.000 US-Dollar	3.000.000 US-Dollar	Berechnung

¹ Nucleus Research, ROI Guidebook: Informatica Cloud Data Integration Services, Februar 2023.

Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Höhere Produktivität für Datennutzer

Ob es ihnen bewusst ist oder nicht: In modernen, wettbewerbsgeprägten Branchen müssen sehr viele Geschäftsbenutzer Daten aus einer Vielzahl von Quellen nutzen können. Und wo ein Team von Erkenntnissen abhängig ist, die aus vielen Datenquellen extrahiert werden müssen, besteht das Risiko, dass sie mit unvollständigen, veralteten oder irreführenden Daten arbeiten und deshalb zu ungenauen oder unzureichenden Lösungen kommen. Informatica Cloud Data Integration erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Daten, die den Analysten zur Verfügung stehen, die Gesamtheit des aktuellen, kumulierten Wissens darstellen. Das vergrößert ihren Beitrag zu günstigeren Finanzergebnissen des Unternehmens. Datenintegrationsplattformen, die eine enge Integration mit Datenkatalog-, Marketplace- und Governance-Lösungen ermöglichen, bilden die Grundlage für die Datendemokratisierung.

Höhere Produktivität für die Datennutzer

In der heutigen Geschäftslandschaft kann eigentlich jeder Mensch, der für eine effektive Arbeit den Zugang zu Daten benötigt, als Wissensarbeiter bezeichnet werden. Analysten sind jedoch in besonderer Weise von der Vollständigkeit, Genauigkeit und Aktualität der Daten abhängig, ganz gleich woher sie stammen: ob von Partnern, Kunden, internen Abteilungen oder anderen Quellen. Und wenn diese Daten nicht die Realität widerspiegeln oder nur einen Teil davon oder eine nicht aktuelle Version, dann verliert ihre Arbeit drastisch an Effektivität.

Informatica Cloud Data Integration erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Daten, die den Analysten vorliegen, umfassend, genau und für den Geschäftszweck geeignet sind – unabhängig von ihrer Quelle. Und indem die Geschäftsbenutzer den nötigen Einblick in die Datenverlaufskontrolle erhalten, können die Analysten stärker darauf vertrauen, dass die Daten, die sie verwenden, vertrauenswürdig sind. Dieses höhere Vertrauen kann auch ihre Produktivität erhöhen.

	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Gesamtzahl Analysten		900		Pro Bericht von HR
Anteil der Analysten, die von der Vollständigkeit/Zuverlässigkeit der Daten abhängig sind		25 %		Wahrscheinlich alle, aber zu Zwecken dieser Analyse wird ein geringerer Anteil angenommen
Gesamtzahl betroffener Analysten		225		Berechnung
Erwartete Produktivitätssteigerung	10 %	15 %	20 %	Projektion unter Nutzung interner Benchmarks
Für andere wertschöpfende Aufgaben geschaffene VZÄ	22,5	33,75	45	Berechnung
Durchschnittl. jährliche Vergütung bei voller Auslastung pro Jahr	112.000 US-Dollar	112.000 US-Dollar	112.000 US-Dollar	Durchschnittliche Vergütung pro HR
Jährlicher Nutzen	2.520.000 US-Dollar	3.780.000 US-Dollar	5.040.000 US-Dollar	Berechnung

Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten

Ein Unternehmen mit komplexer Datenverarbeitung wird vermutlich sowohl eigene Beschäftigte als auch Drittfirmen mit dem Datenmanagement betrauen. Unserer Meinung nach liegt es im Interesse eines Unternehmens, sicherzustellen, dass diese Fachkräfte den Zugang zu den notwendigen Tools und auch den Support erhalten, der ihre Arbeit erfolgreich sein lässt. Mit Informatica Cloud Data Integration verfügen Datenexperten über ein hochentwickeltes Toolset, das einen großen Bereich an Integrationsaufgaben in der Cloud wie auch lokal unterstützt. Für Data Engineers und Datenarchitekten kann das die Produktivität erheblich steigern.

Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten

Die Wichtigkeit der Arbeit von Datenexperten kann gar nicht überschätzt werden. Sie sorgen für den kontinuierlichen Zugang zu gebrauchsfertigen Daten für den kritischen operativen und analytischen Bedarf und für Berichterstellungen. Diese Arbeitskräfte sind meist hoch bezahlt, und das aus gutem Grund: Fehler in den Datenabläufen können zentrale Prozesse zum Stillstand bringen, mit weitreichenden Folgen. Aus diesem Grund empfehlen wir Unternehmen, ihre Datenexperten mit angemessenen Tools auszustatten, die ihre Effektivität optimieren.

Informatica Cloud Data Integration bietet umfassende Fähigkeiten, die den Data Engineers und Datenarchitekten optimale Ergebnisse ermöglichen. Zu diesen Fähigkeiten gehören eine einheitliche, codeless Designumgebung, über 300 gebrauchsfertige Konnektoren, erweiterte Wiederverwendbarkeit, automatische API-Generierung und vieles mehr. Wie schon beschrieben, bietet Informatica Cloud Data Integration mithilfe der Engine CLAIRE KI-gestützte Empfehlungen für die Erstellung von Zuordnungen, zum Parsen von Dateiformaten und Optimieren der Leistung. Darüber hinaus ermöglicht Informatica Cloud Data Integration ein vereinfachtes Datenmanagement in einer einzigen, integrierten Plattform, wodurch sich die für Qualitätssicherungsaufgaben aufgewandte Zeit um 35 % pro Woche verringern kann. So können sich die Datenexperten auf unternehmenskritische Aktivitäten von höherem strategischem Wert konzentrieren.

	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Gesamtzahl der Data Engineers und Datenarchitekten		50		Pro Bericht von HR
% der betroffenen Datenexperten		Um 70 %		Wahrscheinlich alle, aber zu Zwecken dieser Analyse wird ein geringerer Anteil angenommen
Anzahl der betroffenen Datenexperten		35		Berechnung
Erwartete Produktivitätssteigerung	20 %	30 %	40 %	Projektion unter Nutzung interner Benchmarks
Für andere wertschöpfende Aufgaben geschaffene VZÄ	7	10,5	14	Berechnung
Durchschnittl. jährliche Vergütung bei voller Auslastung pro Jahr	170.000 US-Dollar	170.000 US-Dollar	170.000 US-Dollar	Durchschnittliche Vergütung pro HR
Jährlicher Nutzen	1.190.000 US-Dollar	1.785.000 US-Dollar	2.380.000 US-Dollar	Berechnung

Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit

Ein Vorzug von modernen Datenarchitekturen ist die Datendemokratisierung. In der Vergangenheit gestaltete sich der Zugriff auf die notwendigen Daten mühsam bis kaum möglich. Selbst bei Verwendung der richtigen Daten-Assets bleibt ein Risiko für die Unzuverlässigkeit der Daten, ihren Missbrauch oder ihre Fehlinterpretation. Oder noch schlimmer, sensible Daten können verbreitet oder Gegenstand von beabsichtigtem oder unbeabsichtigtem Datenschutzverstoß werden. Mit dem Einsatz einer hochmodernen Integrationsplattform können Sie sicherstellen, dass Daten-Assets kontrolliert bereitgestellt werden. Sie können angemessene Zugriffskontrollen pflegen und die Datenverschlüsselung garantieren. So können Sie das Risiko von Beschädigungen der Daten-Assets effektiv mindern.

Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit

Effektive Sicherungspraktiken gehen über die bloße Sorgfalt der Datenmanagementexperten hinaus. Führende Unternehmen gestehen sich die Wichtigkeit der Datensicherheit umfassend ein und setzen auf leistungsfähige Tools für den Schutz sensibler Daten vor Bedrohungen.

Informatica Cloud Data Integration trägt auf mehrfache Weise zu einer effektiven Datensicherheitsstrategie bei. Mit seiner Datenverlaufskontrolle kann es den Benutzer auf die primäre Datenquelle aufmerksam machen und trägt damit zur Genauigkeit der Daten und zum Bewusstsein für Datenschutz- und -sicherungsaspekte bei. Zudem bietet die Lösung Data Masking zum Schutz von personenbezogenen Daten in Testumgebungen und mindert damit das Risiko ihrer Offenlegung. Informatica Cloud Data Integration berücksichtigt die Daten- und Workloadsicherheit in jeder Phase des Integrationslebenszyklus, ermöglicht eine auditierbare Zugriffskontrolle und Verschlüsselung von Daten sowohl in Ruhe als auch bei ihrer Übertragung.

Im Ergebnis treten in Unternehmen, die Informatica Cloud Data Integration verwenden, weniger und weniger schwere Sicherheitsereignisse auf als anderswo. Hier unser Framework für die Bewertung dieser Risikoreduktion:

	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Erwartete Anzahl an Compliance-Vorfällen pro Jahr		0,50		Durchschnittswert der letzten 10 Jahre
Durchschnittliche Anzahl der gefährdeten Datensätze pro Vorfall		50.000		Basierend auf neueren Sicherheitsereignissen
Erwartete Anzahl von Datensatzoffenlegungen und -schädigungen pro Jahr		25.000		Berechnung
Verringerung des Risikos mit den untersuchten Lösungen	50 %	60 %	70 %	Schätzung gemäß IT-Bewertung
Gesamtzahl geschützter Datensätze/Jahr	12.500	15.000	17.500	Berechnung
Erwartete Kosten/Datensätze/Ereignis	100 US-Dollar	100 US-Dollar	100 US-Dollar	Schätzung gemäß IT-Bewertung
Jährlicher Nutzen	1.250.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.750.000 US-Dollar	Berechnung

Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance

Die Entwicklung, was die Diversität und Verfügbarkeit der Cloudressourcen betrifft, wie sie von modernen Unternehmen benötigt wird, hat sich in den letzten Jahren beschleunigt. Unternehmen haben nun die Option, die Cloud für einen Teil oder ihren gesamten Bedarf an Datenspeicherung, Rechenkapazitäten, Analytik, Datenreplikation und -übertragung zu nutzen. Dadurch müssen sie nicht mehr ihren eigenen Technologie-Stack bewältigen und gewinnen in puncto Elastizität, Disaster Recovery und anderen wichtigen Anforderungen hinzu, mit dem Ergebnis einer höheren Verfügbarkeit und Leistung. Andererseits gestalten sich die Aufwendungen für Cloud Computing dynamisch und komplex. Angesichts wechselnder Geschäftsanforderungen und einer Vielzahl variierender Preisstrukturen, Anbieter und Zahlungswege kann die Ausgabenoptimierung eine Herausforderung darstellen. Informatica Cloud Data Integration bietet Tools zur Kostenoptimierung für Cloud Computing, indem es eine Übersicht über die verschiedenen Ausgabenposten gibt.

Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance

Zu den vielen Vorteilen einer Migration von Anwendungen und Daten in die Cloud gehört die Kostenreduktion. Ohne die Verantwortung für die Verwaltung von Servern, Software, Strom und Platz in den Rechenzentren können Unternehmen immense Ausgaben vermeiden. Das Verwalten der verbleibenden Kosten kann jedoch immer noch kompliziert sein, besonders wenn ein öffentlicher oder hybrider Cloud-Ansatz genutzt wird.

Die Praxis der „FinOps“, Finanzoperationen in der Cloud, soll Unternehmen helfen, ihre Cloud-Ausgaben zu optimieren. Für die Umsetzung von FinOps spielt Informatica Cloud Data Integration für Unternehmen eine wichtige Rolle:

- Es bietet eine automatische Skalierung, mit der Data Engineering-Teams ihre Rechen- und Infrastrukturverwaltungskosten reduzieren können
- Es ermöglicht die KI-gestützte, automatische Optimierung der Datenpipeline zwecks Kosteneffizienzen
- Es bietet SQL-ETL bei allen Vorteilen von ELT, wie der Eingrenzung der Datenübertragungskosten oder der schnelleren Verarbeitung der Daten an der Quelle/am Ziel
- Es ermöglicht Data Engineers die Wahl der passendsten Laufzeitoption je nach Workload und Geschäftsanforderung
- Es bietet Transparenz für die Delegation der Datenverarbeitung an die kosteneffektivste Option, unabhängig davon, ob diese innerhalb des Cloud-Ökosystems, im Cloud Data Warehouse-Pushdown, im traditionellen ETL (Transform, Extract, Load) oder in der serverlosen Verarbeitung in Spark liegt
- Es ermöglicht die Extraktion nur von geänderten Daten mittels Change Data Capture (CDC) und macht damit das zugehörige ETL (Extract, Transform, Load) oder ELT (Extract, Load, Transform) effizienter

Zudem erhalten Unternehmen aufgrund des nutzungsbasierten Preismodells die Möglichkeit, nur für die genutzten Kapazitäten zu zahlen, bei automatischer Auf- oder Abskalierung je nach Bedarf.

Diese Funktionen helfen Unternehmen, die Informatica Cloud Data Integration einsetzen, ihre Ausgaben für Cloud-Ressourcen zu reduzieren.

Die 5 besten Möglichkeiten, einen Business Case für Cloud Data Integration zu erstellen

	Niedrig	Mittel	Hoch	Hinweise
Gesamtausgaben für die Cloud/Jahr		4.500.000 US-Dollar		Pro Beschaffungsbericht
Anteil der optimierbaren Cloud-Ausgaben		75 %		Schätzwert pro Beschaffung und IT
Optimierbare Cloud-Ausgaben insgesamt		3.375.000 US-Dollar	17.500	Berechnung
% erreicht im Vergleich zum Potenzial	20 %	30 %	40 %	Schätzwert pro Beschaffung und IT
Jährlicher Nutzen	675.000 US-Dollar	1.012.000 US-Dollar	1.350.000 US-Dollar	Berechnung

Eine repräsentative Geschäftswertanalyse

Nutzenberechnungen wie die oben beschriebenen bilden das Herzstück einer **Geschäftswertanalyse (BVA)**. Eine Geschäftswertanalyse ist ein Finanzmodell, das von einem Projektmanager oder Analysten erstellt wird, um eine datenbasierte Entscheidung darüber zu treffen, ob eine vorgeschlagene Investition in eine zuverlässigere, automatisierte Lösung für die Datenintegration im besten finanziellen Interesse der Eigentümer des Unternehmens und anderer Stakeholder ist.

Häufig wird eine Geschäftswertanalyse in Form einer **Analyse der Kapitalrendite (ROI)** durchgeführt. Sie wird auch als **Business Case** oder **Kosten-Nutzen-Rechnung** bezeichnet. Damit keine Missverständnisse aufkommen: Wir verwenden die Begriffe BVA (Business Value Assessment, Geschäftswertanalyse), Business Case, Kosten-Nutzen-Rechnung und ROI in der Regel synonym.

Um zu veranschaulichen, wie wir eine Geschäftswertanalyse konstruieren, betrachten wir ein fiktives, repräsentatives Unternehmen, das eine Investition in Informatica Cloud Data Integration erwägt. Die Geschäftswertanalyse für das repräsentative Unternehmen **LRA Motors** basiert auf unserer Erfahrung, die wir in den letzten zehn Jahren in Gesprächen und bei der tatsächlichen Erstellung von Geschäftswertanalysen für Hunderte von Unternehmen gesammelt haben.

Das Unternehmen LRA Motors (**LRAM**) in unserem Beispiel wurde in den frühen Jahren der Massenproduktion gegründet, mit dem Schwerpunkt auf der Herstellung motorisierter PKW, LKW und Landwirtschaftsfahrzeuge. Der Firmenname des ursprünglich aus Lyon stammenden Unternehmens ist eine Hommage an seinen Gründungsort und die Region Rhône-Alpes. In den 1950ern verlegte LRAM seine Geschäftsaktivitäten nach Chicago, um an dem starken Marktwachstum in den USA teilzuhaben. In der Folgezeit erweiterte es sein Angebot auf die industrielle Fertigung von Motoren und zugehörigen Maschinen für die Zivil- und Militärflurfahrt. Das Unternehmen hat mehr als 120.000 Vollzeitbeschäftigte an seinem Hauptsitz in Illinois, den regionalen Niederlassungen in Lyon, Guadalajara und Kyoto und seinen Produktions-, Distributions- und Einzelhandelsstandorten weltweit.

Angesichts des Wachstums der Geschäftstätigkeiten von LRAM und ihrer steigenden Komplexität machten sich die Leiter der Produktion und die Führungskräfte in der Planung und IT zunehmend Gedanken über die träge Reaktionsfähigkeit im Hinblick auf neue Geschäftschancen und auch auf Bedrohungen innerhalb dieser dynamischen Branche. Das Unternehmen sieht sich überschwemmt von Daten seitens Händlern, Kunden und Lieferanten. Vielfach gewinnt das Unternehmen aber auch den Eindruck, dass es neue Trends zu spät erkennt und zu langsam darauf reagiert. Selbst die Beantwortung einer einfachen Frage, wie die nach der Profitabilität des Unternehmens in Nordamerika, kann Tage oder Wochen dauern, während Daten aus einer Vielzahl miteinander inkompatibler Quellen gesammelt werden.

Das Unternehmen interessiert sich zunehmend für neuartige Ansätze bei der Bereitstellung von Fahrern einschließlich Fahrzeugen, „Vehicle-as-a-Service“-Modellen und natürlich Elektroantrieben. Die Durchführung von Initiativen solcher Größenordnung erfordert ein komplettes Umdenken in Bezug auf Geschäftsaktivitäten, Strategien und Systeme. Nach Ansicht derjenigen Personen, die sich mit den allgemeinen Stärken und Schwächen des Unternehmens befassen, ist LRAM nicht für die Bewältigung dieser neuzeitlichen Anforderungen vorbereitet.

Hier einige der datenbezogenen Herausforderungen, denen sich LRAM gegenübersteht:

- Isolierte Daten in den unterschiedlichsten Systemen, Repositories, IoT- und Edge-Anwendungen, in privaten, öffentlichen und Hybrid-Clouds, lokalen Datenbanken sowie in Systemen, die entweder intern, durch Lieferanten oder eine lose Gruppe örtlicher Händler verwaltet werden
- Lange Zeiten für die Integration neuer Datenquellen, oft unter Aufwendung erheblicher technischer Ressourcen für die Erstellung angepasster Integrationen
- Extensive wiederholte Ausgaben für die Cloud-Ressourcen, unter anderem aufgrund fehlender Einsicht in die aktuellen und die möglichen Cloud-Ausgaben
- Unzuverlässige, unvollständige und veraltete Geschäftsberichte, die eine proaktive Geschäftsverwaltung erschweren
- Unzureichende Verfügbarkeit technisch versierter Ressourcen, wodurch sich die Auflistung der geplanten datenbezogenen Projekte so lange verzögert, bis aktuelle Ressourcen verfügbar werden oder zusätzliche eingestellt werden

Nur wenige bei LRAM würden bestreiten, dass es sich hierbei um echte Herausforderungen für das Unternehmen handelte. Es war jedoch unklar, ob die Kosten für die Bewältigung dieser Probleme die Kosten für eine Lösung rechtfertigen würden. Antonia Hatch, neu ernannter Chief Data Officer, meinte, dass eine Lösung wie Informatica Cloud Data Integration ihrem Unternehmen helfen könnte, viele seiner Herausforderungen zu lösen.

Sie wandte sich an das Datenmanagement-Team, um eine Geschäftswertanalyse von Informatica Cloud Data Integration durchzuführen, um die finanziellen Aspekte genau zu untersuchen, bevor die Entscheidung für eine bestimmte Lösung getroffen werden sollte. Phil Lieser, ein leitender Analyst im Datenmanagement-Team, erklärte sich bereit, das Projekt zu übernehmen.

Er besprach sich mit Personal aus verschiedenen Abteilungen, unter anderem der IT, dem Datenmanagement und der Unternehmensarchitektur, der Geschäftsentwicklung, dem Lieferantenmanagement, der Produktion, dem Projektmanagement und der Finanzabteilung. Im Rahmen dieser Meetings erfuhr er von mehreren kritischen Schwachstellen und auch von Verbesserungsmöglichkeiten bei den aktuellen Abläufen.

Auf Grundlage dieser Gespräche und mithilfe von Informatica stellte Phil Lieser fünf finanzielle Vorteile bzw. Use Cases als Basis für diese Verbesserungsmöglichkeiten zusammen. Diese Vorteile haben wir bereits zuvor in diesem Dokument dargestellt.

Cashflow

Auf Grundlage der fünf quantifizierten Vorteile erstellte Phil Lieser für jedes der Szenarien (niedrig, mittel und hoch) drei prognostizierte Cashflows. Für das erste Jahr rechnete er die Wertschöpfung während des erwarteten Einführungszeitraums heraus und reduzierte die voraussichtlichen Auswirkungen für den Rest des Jahres. Die zu erwartenden Kosten für interne Ressourcen und Lösungsanbieter hat Phil Lieser noch nicht zusammengestellt. Vorerst verfügt er also über eine reine Nutzenanalyse. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

Niedriges Szenario

Voraussichtliche Vorteile	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Insgesamt
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten	750.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	6.750.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Höhere Produktivität für die Datennutzer	1.260.000 US-Dollar	2.520.000 US-Dollar	2.520.000 US-Dollar	2.520.000 US-Dollar	2.520.000 US-Dollar	11.340.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten	595.000 US-Dollar	1.190.000 US-Dollar	1.190.000 US-Dollar	1.190.000 US-Dollar	1.190.000 US-Dollar	5.355.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit	625.000 US-Dollar	1.250.000 US-Dollar	1.250.000 US-Dollar	1.250.000 US-Dollar	1.250.000 US-Dollar	5.625.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance	337.500 US-Dollar	675.000 US-Dollar	675.000 US-Dollar	675.000 US-Dollar	675.000 US-Dollar	3.037.500 US-Dollar
Gesamte Möglichkeit der Wertsteigerung	3.567.500 US-Dollar	7.135.000 US-Dollar	7.135.000 US-Dollar	7.135.000 US-Dollar	7.135.000 US-Dollar	32.107.500 US-Dollar

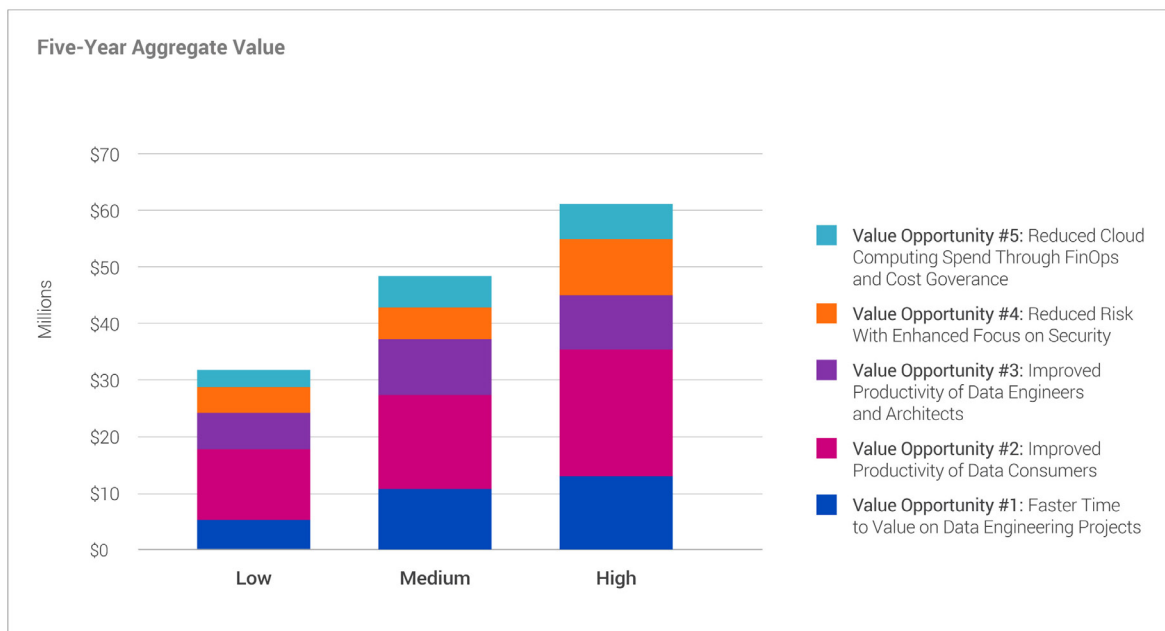
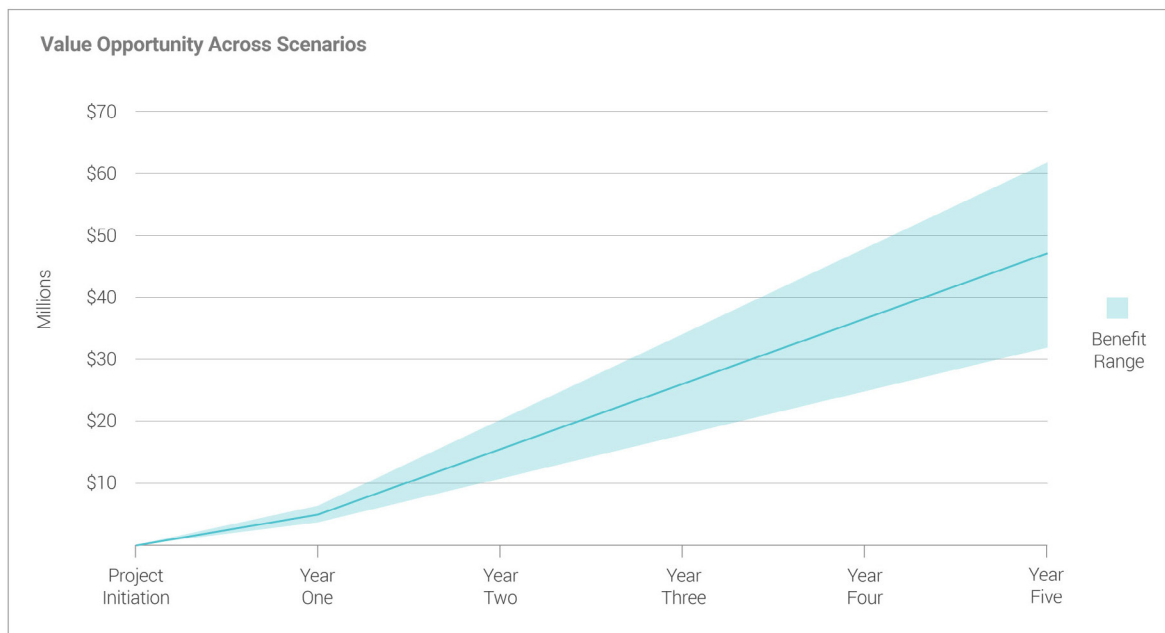
Mittleres Szenario

Voraussichtliche Vorteile	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Insgesamt
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten	1.125.000 US-Dollar	2.250.000 US-Dollar	2.250.000 US-Dollar	2.250.000 US-Dollar	2.250.000 US-Dollar	10.125.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Höhere Produktivität für die Datenutzer	1.890.000 US-Dollar	3.780.000 US-Dollar	3.780.000 US-Dollar	3.780.000 US-Dollar	3.780.000 US-Dollar	17.010.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten	892.500 US-Dollar	1.785.000 US-Dollar	1.785.000 US-Dollar	1.785.000 US-Dollar	1.785.000 US-Dollar	8.032.500 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit	750.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	1.500.000 US-Dollar	6.750.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance	506.250 US-Dollar	1.012.500 US-Dollar	1.012.500 US-Dollar	1.012.500 US-Dollar	1.012.500 US-Dollar	4.556.250 US-Dollar
Gesamte Möglichkeit der Wertsteigerung	5.163.750 US-Dollar	10.327.500 US-Dollar	10.327.500 US-Dollar	10.327.500 US-Dollar	10.327.500 US-Dollar	46.473.750 US-Dollar

Hohes Szenario

Voraussichtliche Vorteile	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Insgesamt
Möglichkeit der Wertsteigerung 1: Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Projekten	1.500.000 US-Dollar	3.000.000 US-Dollar	3.000.000 US-Dollar	3.000.000 US-Dollar	3.000.000 US-Dollar	13.500.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 2: Höhere Produktivität für die Datenutzer	2.520.000 US-Dollar	5.040.000 US-Dollar	5.040.000 US-Dollar	5.040.000 US-Dollar	5.040.000 US-Dollar	22.680.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 3: Verbesserte Produktivität für Data Engineers und Datenarchitekten	1.190.000 US-Dollar	2.380.000 US-Dollar	2.380.000 US-Dollar	2.380.000 US-Dollar	2.380.000 US-Dollar	10.710.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 4: Geringeres Risiko durch verstärkten Fokus auf Sicherheit	875.000 US-Dollar	1.750.000 US-Dollar	1.750.000 US-Dollar	1.750.000 US-Dollar	1.750.000 US-Dollar	7.875.000 US-Dollar
Möglichkeit der Wertsteigerung 5: Weniger Ausgaben für Cloud Computing durch FinOps und Kostengovernance	675.000 US-Dollar	1.350.000 US-Dollar	1.350.000 US-Dollar	1.350.000 US-Dollar	1.350.000 US-Dollar	6.075.000 US-Dollar
Gesamte Möglichkeit der Wertsteigerung	6.760.000 US-Dollar	13.520.000 US-Dollar	13.520.000 US-Dollar	13.520.000 US-Dollar	13.520.000 US-Dollar	60.840.000 US-Dollar

Die 5 besten Möglichkeiten, einen Business Case für Cloud Data Integration zu erstellen



Ergebnisse

Eine erste Überprüfung der fünf erwarteten Vorteile, die in der Geschäftswertanalyse enthalten sind, ergab für die Zeit nach der Implementierung einen jährlichen Wert zwischen 7.1 Millionen US-Dollar (niedrig) und 13.5 Millionen US-Dollar (hoch). Wenn die Kosten für die Bereitstellung und Pflege von Informatica Cloud Data Integration, einschließlich Software-Abonnement, Professional Services und Schulung, niedriger sind als die prognostizierten Vorteile, dann zahlt sich die Investition mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Zusammenfassung

Die genannten Beispiele zeigen, wie ein repräsentatives Unternehmen von Informatica Cloud Data Integration profitieren könnte. Hierbei handelt es sich um ein hypothetisches Beispiel, das auf unseren Erfahrungen mit der Durchführung von Geschäftswertanalysen gemeinsam mit vielen Unternehmen verschiedener Branchen beruht.

Unserer Erfahrung nach ist die Exzellenz in der Datenintegration und in den Datenmanagement-Praktiken ein grundlegendes und umfassendes Merkmal. Wie wir in diesem White Paper aufgezeigt haben, müssen verschiedene Werte untersucht werden. Angesichts der Tatsache aber, dass die Daten das grundlegende Asset sind, auf dem so viele Geschäftsergebnisse beruhen, lässt sich der Erfolg vieler Geschäftsinitiativen zumindest teilweise auf effektive Datenmanagement-Praktiken zurückführen.

In jedem Unternehmen gibt es Projekte, die von vollständigen, zeitnahen und vertrauenswürdigen Daten abhängen. Doch in Zukunft wird es wahrscheinlich noch mehr Initiativen geben, deren Erfolg davon abhängt, ob zweckmäßige, zuverlässige Daten verfügbar sind. Wir müssen davon ausgehen, dass der Wert von soliden Datenintegrationspraktiken in Zukunft noch zunimmt.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Informatica unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche auf der ganzen Welt dabei, einen größeren Nutzen mit ihren Daten zu erzielen.

Mit Informatica Cloud Data Integration erleben Sie eine kürzere Amortisierungszeit und erhöhte Produktivität bei reduzierten Cloud-Ausgaben. Hier erfahren Sie mehr über unsere **kostenlose, 30-tägige Testversion**.

Wenn Sie eine auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Geschäftswertanalyse besprechen möchten, **kontaktieren Sie uns**, um weitere Informationen zu erhalten.

Anhang

A. Optimale Vorgehensweise bei der Geschäftswertanalyse

Oftmals haben Unternehmen die Möglichkeit, in Zukunft einen potenziellen Nutzen zu erwirtschaften, indem sie schon heute Mittel dafür bereitstellen. Und häufig beziehen sich diese Möglichkeiten auf den Erwerb einer Technologie. Die Entscheidung, neue Wege einzuschlagen, kann schwierig sein. Wie kann das Unternehmen eine technologische Investitionsmöglichkeit analytisch bewerten und damit die Wahrscheinlichkeit erhöhen, die richtige Entscheidung zu treffen?

Geschäftswertanalysen werden von Unternehmen häufig erstellt, um fundierte Entscheidungen über den Einsatz finanzieller Ressourcen zu treffen, insbesondere bei begrenzten Kapitalreserven. Da ein Unternehmen in der Regel nicht jedes infrage kommende Projekt finanzieren kann, dient eine Geschäftswertanalyse als Hilfsmittel, um rationale Entscheidungen über Investitionen in angemessener Größenordnung zu treffen.

Nachdem wir bei Informatica bereits eine Vielzahl an Geschäftswertanalysen erstellt haben, konnten wir für Unternehmen, die den Erwerb einer Technologie in Erwägung ziehen, verschiedene optimale Vorgehensweisen zusammenstellen:

Optimale Vorgehensweise 1: Konservative Prognosen und Annahmen

Eine konservative Herangehensweise besteht darin, Prognosen mit den höchsten wahrscheinlichen Kosten und dem niedrigsten wahrscheinlichen Nutzen zu erstellen. Eine Geschäftswertanalyse, die trotz einer konservativen Ausrichtung beeindruckende finanzielle Kennzahlen liefert, kann sehr überzeugend sein. Hingegen ist eine Geschäftswertanalyse, die sich auf zu ambitionierte Annahmen stützt, analytisch zweifelhaft und wird einer genaueren Prüfung kaum standhalten. Zu ambitionierte Prognosen untergraben die Glaubwürdigkeit des Analysten. Für einen finanziellen Entscheidungsträger gibt es keine einfachere Möglichkeit, eine Kosten-Nutzen-Analyse abzulehnen, als die Daten als zu optimistisch einzustufen.

Optimale Vorgehensweise 2: Transparenz bei allen Werten und Berechnungen

Nehmen wir an, ein Prüfer, der eine Geschäftswertanalyse untersucht, kann nicht nachvollziehen, wie man zu einer Annahme oder Berechnung gekommen ist. In solch einem Fall befürchtet er möglicherweise, dass ein unzureichend konservativer Ansatz gewählt wurde. Und selbst wenn dies nicht der Fall ist, birgt eine undurchsichtige Analyse die Gefahr, dass das Projekt nicht ausreichend verständlich dargestellt wird. Deshalb empfiehlt es sich, die Quellen, Annahmen und Berechnungen, die einer Kosten-Nutzen-Analyse zugrunde liegen, großzügig mit Anmerkungen zu versehen. Und aufgrund seiner Transparenz bietet Excel in der Regel ein geeigneteres Format als ein schwer nachvollziehbarer Online-Rechner.

Optimale Vorgehensweise 3: Nachbereitung und Auswertung der Ergebnisse nach der Implementierung

Eine häufig übersehene Komponente bei der Geschäftswertanalyse ist die Überwachung der tatsächlichen Projektergebnisse und finanziellen Auswirkungen. Das überrascht nicht, da Analysten in einem geschäftigen Umfeld oft gleich zur nächsten Projektbewertung übergehen, ohne die Ergebnisse aus früheren Projekten nachzuverfolgen.

Allerdings ist das nicht sehr sinnvoll, denn durch die Erfassung der tatsächlichen Ergebnisse können Analysten die Genauigkeit der ursprünglichen Prognosen bewerten. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse kann der Analyst seine Vorgehensweise und Verfahren bei der Geschäftswertanalyse anpassen. So werden Geschäftswertanalysen erstellt, die aussagekräftiger und zuverlässiger sind, als es sonst der Fall gewesen wäre.

Optimale Vorgehensweise 4: Verwendung von Szenarien zur Darstellung des möglichen Ergebnisbereichs

Selbst wenn Sie den aktuellen Zustand genau kennen und Ihnen relevante Ergebnisse nach Projektumsetzung vorliegen, ist es kaum möglich, die Zukunft mit absoluter Präzision vorherzusagen. Es ist weitaus glaubwürdiger (und ehrlicher), sich die Ungewissheit von Prognosen einzugestehen, während man den künftigen Zustand über verschiedene mögliche Szenarien hinweg prognostiziert.

Unsere Vorgehensweise besteht darin, einen künftigen Zustand anhand von drei möglichen Szenarien zu modellieren: niedrig, mittel und hoch. Unserer Erfahrung nach schätzen die Prüfer von Geschäftswertanalysen die Möglichkeit, eine vollständige Übersicht über die möglichen Ergebnisse zu erhalten.

B. Werte-Raster für Informatica Cloud Data Integration

Die in diesem Dokument dargestellte repräsentative Geschäftswertanalyse beschreibt die Erstellung eines Business Case für ein Unternehmen, das die Implementierung von Informatica Cloud Data Integration erwägt.

Die von uns beschriebenen Vorteile können, müssen aber nicht mit der Situation in Ihrem Unternehmen oder Ihren spezifischen Prioritäten übereinstimmen. Diese vielfältigen Möglichkeiten zur Generierung von Business Value haben wir bei Informatica in den letzten zehn Jahren im Rahmen zahlreicher von uns durchgeführter Geschäftswertanalysen feststellen können. Es gibt ein breites Spektrum an potenziellen Auswirkungen, die sich aufgrund besserer Methoden der Datenverwaltung ergeben.

Die 5 besten Möglichkeiten, einen Business Case für Cloud Data Integration zu erstellen

Größe	Kostenkontrolle	Umsatzsteigerungen	Auswirkungen auf die Produktivität	Compliance und andere Auswirkungen
Unternehmen bis zu 1 Mrd. USD	- Verringerte Ausgaben durch eine vereinte Plattform anstelle von mehreren Datenintegrationslösungen - Weniger Produktionskosten durch höhere Transparenz	- Kürzere Amortisierungszeit bei Data Engineering-Initiativen - Bessere Einsicht in Markttrends und damit höhere Produktinnovation	- Höhere Produktivität für Data Engineers - Weniger Aufwand für Patching-/Upgrade-Aktivitäten	- Weniger Außerbetriebnahmen mit Auswirkungen auf die Produktion - Höhere Zufriedenheit und Bindung von Mitarbeitern
Unternehmen von 1 Mrd. bis 10 Mrd. USD	- Weniger Ausgaben für IT-Beratungsressourcen - Verringerte Kosten für Cloud-Verarbeitung	- Weniger Datenausfälle an den Kundenschnittstellen - Elastisches Erfüllen der steigenden Kundenanforderungen	- Höhere Effektivität für die Datennutzer - Verringerter Integrationsaufwand durch Vorlagen und KI/Automatisierung	- Erhöhte Fähigkeit, das Kundenpräferenzen-Management zu verfolgen - Bessere Verwaltung von Datenschutz- und Kommunikationspräferenzen der Kunden
Unternehmen über 10 Mrd. USD	- Grenzwertfestlegungen anhand von Nutzungsmustern und -verhalten - Niedrigere Kosten für Rechenzentren durch fortgeschrittene serverlose Bereitstellung	- Verbesserte Verfolgung von Abonnementstatus/ Risikofaktoren - Verbesserter Kundenservice aufgrund der Integrationen weiterer Quellen von Kundendaten	- Besserer Self-Service für Business User - Verbesserte Wiederverwendbarkeit zur Einsparung von Entwicklungsressourcen	- Verringertes Risiko von Datenschutzverstößen durch Sicherheitsmechanismen auf Workload-Ebene - Verbesserte Fähigkeit zur Echtzeit-Assetverfolgung
Öffentliche Einrichtungen auf staatlicher, lokaler und akademischer Ebene	- Nutzen Sie nur so viel, wie Sie brauchen, durch unsere nutzungsbasierte Preisstruktur - Weniger Komplexität durch eine einzige Integrationsplattform	- Verbesserte Reaktionsfähigkeit/ Zuverlässigkeit von Anwendungen mit Schnittstellen zu Bürgern oder Studierenden - Bessere Zusammenarbeit zwischen Abteilungen bei der Bereitstellung von Diensten für Bürger oder Studierende	- Weniger Aufwand für die Verwaltung von Cloud-Ressourcen - Verringerter Aufwand für Datenmanagement und -abänderung	- Höhere Fähigkeit, Anforderungen an Transparenz/ Berichterstellungen zu erfüllen - Verbesserte Echtzeitprozesse zugunsten der öffentlichen Sicherheit und der Reaktionsfähigkeit im Notfallmanagement

C. Übersicht über Informatica Cloud Data Integration

Informatica Cloud Data Integration ist ein Low-Code/No-Code-Datenintegrationsdienst von IDMC, der ersten und umfassendsten Cloud-nativen und KI-basierten Datenmanagementplattform. Informatica Cloud Data Integration wurde speziell dafür entwickelt, den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarf im Hinblick auf wachsende Integrationsanforderungen zu erfüllen.

Informatica Cloud Data Integration bietet eine unübertroffene Vielseitigkeit und Möglichkeiten der Kontrolle, mit Konnektoren zu einer Vielfalt von lokalen und Cloud-Datenrepositories. Die Lösung liefert branchenbestes ETL, ELT, FinOps und elastische Datenverarbeitung in Spark und erfüllt damit praktisch alle Anforderungen.

Informatica Cloud Data Integration bietet unter anderem folgende Funktionen, die den Business Value erhöhen:

- **Gesteigerte Ressourcenproduktivität** mit Low-Code-/No-Code-Entwicklungstools, Self-Service-Funktionen für Geschäftsbutzer und einem robusten Set an vorkonfigurierten Vorlagen und Assistenten, die die Design- und Entwicklungsarbeit um 80 % reduzieren und die Wiederverwendbarkeit unterstützen.
- **Ein umfangreicher Satz von Konnektoren**, der eine nahtlose Integration ermöglicht, einschließlich einsatzbereiter Konnektivität zu Hunderten von Cloud- und On-Premise-Systemen, einer Reihe von Unternehmens- und Middleware-Anwendungen, Data Stores und Analyse-/BI-Tools.
- **Eine einzige Plattform**, die die Nutzung mehrerer Cloud- und On-Premise-Systeme und von allem dazwischen unterstützt, darunter Dateneinspeisung, Datenintegration, Datenqualität, Anwendungsintegration, API-Management und vieles mehr.
- **KI und Automatisierung** zur leistungsfähigen Unterstützung von Entwicklungszyklen, so dass nicht jeder Job von neu auf erstellt werden muss. Informatica Cloud Data Integration nutzt die Engine CLAIRE für Metadaten-basierte Empfehlungen zur Erstellung von Zuordnungen und Dateiformaten für Parsing-Daten und zur Optimierung der Leistung für umfangreiche und komplexe Verarbeitungsjobs.
- **Die Optimierungs-Engine** sendet Datenverarbeitungsaufgaben an die kostengünstigste Option, einschließlich Cloud-Ökosystem-Pushdown, Cloud Data Warehouse Pushdown, herkömmlichem ETL oder serverloser Verarbeitung in Spark.
- **Erweiterte Funktionen zur Datenumwandlung** in Echtzeit oder in Batches mittels einer Vielzahl von Transformationsarten wie Aggregation, Bereinigung, Masking, Filterung, Parsing, Ranking und mehr. So können Datenmanagementexperten beispielsweise mit Apache Velocity-Transformationsscripts hierarchische Eingaben in JSON, XML oder Text konvertieren, ohne die Datenstrukturen vorher vereinfachen zu müssen.
- **Change Data Capture (CDC)**, womit nur die aktualisierten oder inkrementellen Daten aus den Quellsystemen kontinuierlich genutzt werden. CDC ermöglicht es dem Benutzer, einen kontinuierlichen Prozess zur Überwachung der Quelldaten einzurichten und nur geänderte Daten zu extrahieren, was das ETL/ELT effizienter macht.

- **Spark-basierte, komplexe Datenintegration und automatische Optimierung** ermöglichen dem IT-Team die Verwendung elastischer Cluster, um Datentransformationen zu verarbeiten. Eine Secure Agent-Software pflegt Rechencluster in ihrem Auftrag, die je nach Workload auf- oder abskaliert werden können. Auf Grundlage unserer Erfahrung können Unternehmen mithilfe von Amazon Web Services (AWS)-Graviton-Unterstützung und SQL-ELT Kosten einsparen und profitieren von höherer Performance und Schnelligkeit.
- **Eine flexible, nutzungsbasierte Preisstruktur** hilft Unternehmen, bedarfsgesteuert und ohne Umstände ihre Abläufe auf- oder abzuskalieren, während der Zugang zu einer Vielzahl branchenführender Cloud-Dienste erhalten bleibt.
- **Ein Höchstmaß an Sicherheit** als Designprinzip in jedem Stadium des Datenintegrations-Lebenszyklus. Neben seiner DSGVO-Konformität wurde Informatica Intelligent Data Management Cloud (IDMC) auch für SOC2-, SOC3- und HIPAA-Konformität zertifiziert.

Dieses White Paper wurde gemeinsam von Informatica und Blue Mesa Consulting, LLC, einem Drittanbieter von Analysediensten für die Technologiebranche, verfasst. Es stellt die erwarteten zukünftigen Vorteile für ein imaginäres Unternehmen dar, gibt jedoch keine Garantie für spezifische Ergebnisse, die in einer bestimmten Umgebung erzielt werden können. Ihre tatsächlichen Kosten und Vorteile können abweichen. Informatica und Blue Mesa Consulting machen keine Zusicherungen, dass ein Unternehmen, das Produkte von Informatica erwirbt, Ergebnisse in einer bestimmten Größenordnung erzielen wird.

Die 5 besten Möglichkeiten, einen Business Case für Cloud Data Integration zu erstellen

Über uns

Informatica (NYSE: INFA) ermöglicht es Unternehmen, das transformative Potenzial ihrer Daten und von KI voll auszuschöpfen. Wenn Daten effizient genutzt werden, können sämtliche Datenbestände im Unternehmen demokratisiert werden, so dass aus Chaos Klarheit entsteht. Dank der Informatica Intelligent Data Management Cloud™ können Unternehmen ihre Daten optimal nutzen, um große Ideen voranzutreiben, Prozesse zu verbessern und Kosten zu senken. Diese Cloud beruht auf unserer KI-Engine CLAIRE® und ist die einzige Cloud speziell für die Verwaltung sämtlicher Datentypen und -muster, für Daten jeglicher Komplexität oder für sämtliche Workloads, unabhängig vom Standort – über eine einzige, zentrale Plattform.

Hauptsitz

Ingersheimer Str. 10, 70499 Stuttgart

Tel: +49 (0) 711 139 84 – 0

Fax: +49 (0) 711 139 84 – 600

Gebührenfrei in den USA: 1.800.653.3871

informatica.com/de

linkedin.com/company/informatica

twitter.com/Informatica

Where data & AI come to



KONTAKT

IN09-4599-0923

© Copyright Informatica LLC 2023. Informatica und das Logo von Informatica sind Marken oder eingetragene Marken von Informatica LLC in den USA und in anderen Ländern. Die aktuelle Liste mit Marken von Informatica ist hier zu finden: <https://www.informatica.com/de/trademarks.html>. Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen können Handelsnamen oder Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden „wie gesehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bereitgestellt.